

**Examenul de bacalaureat național 2019**

**Proba E. c)**

**Istorie**

**Clasa a XII-a**

**Simulare**

*Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar; - profil teologic, toate specializările.*

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 Puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

**THEMA I**

**(30 Puncte)**

Lesen Sie aufmerksam folgende Quellen:

**A.** „Die Übernahme der Leitung des Ministeriums für Industrie und Handel durch den Generalsekretär des Zentralkomitees der Partei, Gheorghe Gheorghiu-Dej, Ende November 1946, und die Vermehrung der Befugnisse dieses Departements durch die neuen Regelungen vom 5. April 1947, gaben der Kommunistischen Partei / *Partidul Comunist* die Möglichkeit der Koordinierung der gesamten wirtschaftlichen Politik der Regierung in antikapitalistische Richtung. Schon Ende 1946 begann die Regierung, auf Initiative der R.K.P./P.C.R., mit der Durchführung radikaler Maßnahmen der Lenkung und Kontrolle verschiedener Bereiche der sozio-ökonomischen Tätigkeit, welche die Prinzipien der Marktwirtschaft ignorierten oder übertraten.

Die Abgeordnetenversammlung verabschiedete das *Gesetz für die Verstaatlichung und Umgestaltung der Nationalbank Rumäniens / Banca Națională a României*. Das wichtigste finanzielle Zentrum und das einzige Institut für Währungsausgabe des Landes wurde zu einem wichtigen Hebel in der Finanzierungstätigkeit der nationalen Wirtschaftszweige, um die Kontrolle des Staates über alle öffentlichen oder privaten Bank- und Kreditinstitute, über Kredit und Währungsausgabe zu sichern. [...] Die Kontrolle und die Einmischung des Staates, der Kommunistischen Partei, wurden in der zweiten Hälfte des Jahres 1947 vielseitig und umfassten die wichtigsten Zweige der Industrie, deren Produktion in hohem Maß, über 50%, kontrolliert wurde. *(Istoria Românilor)*

**B.** „Unter der direkten Überwachung der *Securitate* finden alle Verhaftungen und Haft in Gefängnissen, auf den Baustellen des Donau-Schwarzmeer-Kanals / *Canalul Dunăre-Marea Neagră*, im Bărăgan statt. Auf Befehl Stalins (dem sich Gheorghiu-Dej untertänig unterwirft), beginnt im Juni 1951, unter unmenschlichen Bedingungen, die Deportation von 10288 Familien in den Bărăgan oder in die Moldau / *Moldova*. [...] In Gefängnissen und Lagern beginnt ein unvorstellbar hartes Unterdrückungsregime.

In der Kultur wird das gleiche östliche Modell angewandt wie auch in anderen Bereichen. Die traditionellen Werte werden zerstört oder neu gedeutet. Die Beziehungen zum Westen werden gänzlich abgebrochen. Das Bildungswesen wird nach sowjetischem Modell neu organisiert. [...] Sogar die Lehrbücher werden ins Russische übersetzt, eine Sprache, die ab der IV. Grundschulklasse verpflichtend ist. [...] Die nationale Geschichte wird auf marxistisch-leninistischen Grundlagen und nach den Kriterien der Freundschaft zur Sowjetunion neu geschrieben. Ein neues Unterrichtsgesetz entlässt Lehrer, die mit dem neuen Regime nicht kollaborieren wollen. [...] Die Oppositionspresse wird verboten. Das Propagandaministerium wird in das Informationsministerium umgewandelt, um Presse, Radio, Filmkunst und Theater zu kontrollieren. 1948 waren 8000 Buchtitel und Zeitschriften verboten.“

*(I. Bulei, O istorie a românilor)*

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Benennen Sie die politische Formation, auf die sich Quelle **A** bezieht. **2 Puncte**
2. Bestimmen Sie eine Information zur *Securitate* aus der Quelle **B**. **2 Puncte**
3. Bestimmen Sie den politischen Führer und den geschichtlichen Raum, auf die sich sowohl Quelle **A** als auch Quelle **B** beziehen. **6 Puncte**
4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass der Staat durch Maßnahmen der Lenkung und Kontrolle in die Wirtschaft eingreift. **3 Puncte**
5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus Quelle **B**. Bestimmen Sie die jeweilige Rolle jeder der Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*) **7 Puncte**

6. Stellen Sie zwei in Rumänien verabschiedete Verfassungen aus der Zeit des totalitären politischen Regimes dar. **6 Punkte**
7. Bestimmen Sie ein Merkmal der Demokratie in Europa aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts. **4 Punkte**

## **THEMA II**

**(30 Punkte)**

„Zwischen der Gründung der Walachei/Valahia und der Moldau/Moldova gibt es einen großen Unterschied; die erste war eine Folge der Vereinigung verschiedener politischer Formationen zwischen Donau und Karpaten unter einem *lokalen* Fürsten, und zwar der Wojewode aus Câmpulung und Argeș; es ist also ein *interner* Prozess. Die zweite war eine Folge der *Eroberung* von außen, eine Inbesitznahme des Gebietes zwischen Karpaten/*Carpați*, Dnjester/*Nistru* und Meer von einem Anführer, der von jenseits der Karpaten gekommen war. [...]

Die Tataren haben zahlreiche Kriegszüge nach Siebenbürgen/Ardeal und Ungarn unternommen; ihr üblicher Weg führte über die Pässe der moldauischen Karpaten/*Carpații moldoveni*. [...] Sofort nach seiner Thronbesteigung unternahm Ludwig [...] einen großen Feldzug gegen die Tataren. An ihm waren auch die Rumänen aus der Maramureș unter der Führung des Wojewoden Dragoș und die Szekler beteiligt [...]. Der Feldzug war ein großer Erfolg; die Tataren wurden aus den Gebieten östlich der Karpaten verjagt und zogen sich nördlich des Schwarzen Meeres zurück. Diese Erfahrung bewies allerdings, dass Siebenbürgen nur auf der östlichen Karpatenseite gut verteidigt werden konnte. Der ungarische König [Ludwig] hat deshalb – anscheinend 1352 oder 1353 – eine Grenzmark zur Verteidigung des Königreiches gegründet [...], unter der Führung des Dragoș, der *Wojewode der Rumänen aus der Maramureș*. Die Moldau wird gegründet, aber nicht als selbstständiger Staat, sondern abhängig, in dieser ersten Phase, vom ungarischen König. [...]

1359 [...] kommt jedoch Bogdan aus der Maramureș [...], derjenige der *durch Kampf* die Unabhängigkeit [des moldauischen Staates] den Ungarn gegenüber gesichert und eine Dynastie gegründet hat [...]. Die Entstehung des neuen Staates geschah also durch eine Eroberung. *Bogdan hat mit dem Schwert in der Hand die Gebiete erobert, über welche er später herrschen sollte*. Die meisten Adligen, die er hier vorgefunden hat, die Grundbesitzer entlang des Sereth-Tals/*Valea Siretului*, des Pruth-Tals/*Valea Prutului* und deren Nebenflüsse, haben ihm größtenteils Treue geschworen und ihn als Herrscher anerkannt und er hat ihnen ihre Landgüter weiterhin überlassen.“

(C. C. Giurescu, *Istoria românilor*)

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie den geschichtlichen Raum, dem Bogdan entstammt, aus der Quelle. **2 Punkte**
2. Bestimmen Sie das Jahrhundert aus der Quelle. **2 Punkte**
3. Erwähnen Sie den rumänischen mittelalterlichen Staat südlich der Karpaten und die Art seiner Gründung, aus der Quelle. **6 Punkte**
4. Erwähnen Sie aus der Quelle zwei Informationen, die sich auf Dragoș beziehen. **6 Punkte**
5. Formulieren Sie, anhand der Quelle, einen Standpunkt über die Rolle Bogdans bei den Ereignissen östlich der Karpaten. Stützen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle. **10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines relevanten geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, dass die zentralen Institutionen eine wichtige Rolle in der Organisation des mittelalterlichen rumänischen Staates südlich der Karpaten haben. (Bewertet wird die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken.) **4 Punkte**

## **THEMA III**

**(30 Punkte)**

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über die Gründung und Entwicklung des modernen rumänischen Staates. Beachten Sie dabei Folgendes:

- die Bestimmung einer Ursache der Erarbeitung der politischen Projekte in Bezug auf den modernen rumänischen Staat im XVIII. Jahrhundert;

- die Erwähnung zweier politischer Projekte in Bezug auf den modernen rumänischen Staat, aus der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts, und je eines Merkmals für diese Projekte;
- die Darstellung des geschichtlichen Ereignisses, durch welches der rumänische Staat in der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts gegründet wurde;
- die Formulierung eines Standpunkts zur Entwicklung Rumäniens in der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts. Stützen Sie diesen mit Hilfe eines geschichtlichen Arguments.

**Anmerkung!** Benotet wird auch die Verwendung des **geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, die **Strukturierung des Essays**, die Hervorhebung der **Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des **geschichtlichen Arguments** (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), die Beachtung der chronologischen/logischen Reihenfolge und die **Einhaltung der vorgegebenen Seitenanzahl**.